



**Landesarbeitsgemeinschaft  
Erzieherinnenausbildung NRW e.V.**

## **Einladung zur Fachtagung und Mitgliederversammlung**

### **Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung**

Mittwoch, 4. März 2015, 9.45 bis 15.15 Uhr

Berufskolleg des Märkischen Kreises in Iserlohn, Hansaallee 19, 58636 Iserlohn

#### **Zum Thema**

Sprachförderung hat im Zuge der Qualitätsdiskussion in der Kindertagesbetreuung eine herausragende Bedeutung erhalten, was u.a. dazu führte, dass zunächst „Delfin 4“ entwickelt und seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 durch ein Sprachbildungskonzept mit dem Namen „Alltagsintegrierte Sprachbildung“ ersetzt wurde.

Das MFJKJS (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport) hat in Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden, den Landesjugendämtern und unter maßgeblicher Beteiligung der nifbe-Forschungsstelle Bewegung und Psychomotorik unter Leitung von Prof. Dr. Renate Zimmer neue Empfehlungen zur Sprachbildung und -beobachtung herausgegeben. Seit Sommer 2014 schon werden NRW weit große Informationsveranstaltungen zu dem Sprachbildungsprogramm durchgeführt. Eine flächendeckende Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte zu ModeratorInnen in Kindertageseinrichtungen ist nun der nächste Schritt. Sowohl Informationsveranstaltungen, als auch Qualifizierungsangebote wenden sich zwangsläufig an die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen.

In diesen Prozess sind Fachschulen für Sozialpädagogik bisher nur marginal einbezogen. Andererseits aber ist unumgänglich, dass die Inhalte dieser Neuorientierung in der Sprachbildung Eingang in den Unterricht nehmen, dass eventuell auch Aufbaubildungsgänge zum Thema Sprachbildung angepasst oder neu entwickelt werden.

Die LAG Erzieherinnenausbildung NRW hat deshalb Frau Prof. Dr. Renate Zimmer dafür gewinnen können, sowohl die Alltagsintegrierte Sprachbildung detailliert vorzustellen, als auch die Beobachtungsmethoden, die sich in dem Zusammenhang empfehlen. Insbesondere wird BaSiK als Prozess begleitende Beobachtung der Sprachentwicklung ausführlich dargestellt werden.

Im Workshop 1 und 2 werden Manuela Wohlgethan, Verena Mac Pherson, Miriam Knoche als pädagogische Fachkräfte aus einer Konsultationskita 2014 des Bundesprogramms "Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration" die praktischen Umsetzungsaspekte für die Arbeit in der Tageseinrichtung und damit auch die Erwartungen an die Studierenden in der Praxis in zwei Arbeitsgruppen darlegen und erläutern.

In Workshop 3 wird Dr. Hedwig Metschies das Curriculum des bestehenden Aufbaubildungsgangs Sprachförderung vorstellen und eine Anpassung an das Konzept Alltagsintegrierte Sprachförderung erläutern. Der resultierende Weiterbildungsbedarf führt zu neuen Handlungsmöglichkeiten der Fachschulen.

## **Inhalte der Workshops**

### Workshop 1 und 2

#### *Sprachbildung in der Praxis*

Referentinnen:

Manuela Wohlgethan, Verena Mac Pherson, Miriam Knoche (Familienzentrum Werl Nord)

Vorstellung der Materialien und Instrumente des Deutschen Jugendinstitutes (DJI): „Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten“

- Prinzipien des DJI und ihre Umsetzung in die Praxis
- Die fünf Sprachbereiche
- Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren
- Praxisbeispiele: Videoanalyse - Die Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens und der feinfühligsten Dialoghaltung der Fachkraft

„Alltag - alle Tage!“ - der sprachbildende Alltag in der Kindertageseinrichtung

- Praxisbeispiele: Sprachbildung als Bestandteil der täglichen pädagogischen Arbeit

Erfolgreiche Elternarbeit - Eltern im Bilde!

- Eltern als Erziehungspartner und Experten für ihr Kind – Mehrsprachigkeit als Bereicherung

### Workshop 3

#### *Aufbaubildungsgang alltagsintegrierte Sprachbildung.*

#### *Ein Handlungsfeld der Fachschulen für Sozialpädagogik*

Referentin:

Dr. Hedwig Metschies

- Vorstellung des Curriculums des bestehenden Aufbaubildungsgangs Sprachförderung und seiner Anpassung an das Konzept Alltagsintegrierte Sprachförderung.
- Weiterbildungsbedarf (u.a.) auf Grundlage des Kibiz §16b und die Konsequenzen für die Fachschule für Sozialpädagogik
- Handlungsmöglichkeiten der Fachschulen (Vertiefung im Bildungsbereich: Chancen für eine Modularisierung von Aufbaubildungsgängen?)

**Programm**

- bis 9.45 Uhr     Anreise und Stehkafee
- 9.45 Uhr        Begrüßung
- 10.00 Uhr       *Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung*  
Referentin: Prof. Dr. Renate Zimmer, Direktorin des Instituts für Sport- und  
Bewegungswissenschaften, Universität Osnabrück & Direktorin des Niedersächsischen  
Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe)
- 11.30 Uhr       Diskussion und Aussprache
- 12.00 Uhr       Mitgliederversammlung des Vereins

Tagesordnung :

1. Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Entgegennahme des Kassenprüfungsberichts
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

12.30 Uhr       *Mittagspause*

13.30 Uhr       Workshop 1 und 2  
*Sprachbildung in der Praxis*  
Referentinnen: Manuela Wohlgethan, Verena Mac Pherson, Miriam Knoche  
(Familienzentrum Werl Nord)

Workshop 3

*Aufbaubildungsgang alltagsintegrierte Sprachbildung.  
Ein Handlungsfeld der Fachschulen für Sozialpädagogik*  
Referentin: Dr. Hedwig Metschies

15.00 Uhr       Abschlussplenum

ca. 15.15 Uhr   *Ende der Veranstaltung*

**Kosten**

5,- € für Teilnehmer/innen von Mitgliedsschulen der LAG

15,- € für Teilnehmer/innen von Schulen/Institutionen, die nicht Mitglied der LAG sind

Der Teilnahmebeitrag wird bar bezahlt.

**Anmeldung**

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeformular auf der Internetseite der LAG [www.erzieherinnenausbildung-nrw.de](http://www.erzieherinnenausbildung-nrw.de) (Pfad: LAG | Anmeldung Fachtagung).

Anmeldeschluss: 26.02.2015

**Anreise**

Die Anzahl der Parkplätze im Umfeld der Schule ist begrenzt. Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

**Kontakt**

LAG Erzieherinnenausbildung NRW e.V.

Ralph Bittner (1. Vorsitzender)

Berufskolleg Tecklenburger Land, Wilhelmstr. 8, 49477 Ibbenbüren

[info@lag-ea-nrw.de](mailto:info@lag-ea-nrw.de)